

# Bergspiegel

Mitteilungen der Sektion Lippe-Detmold  
Ausgabe 68 / 1. Halbjahr 2021



# ZUGVOGEL



## Camping

## Bergsport



**Lange Str. 82  
32576 Detmold  
Tel.: 0 52 31 - 2 04 96**

Inhaltsverzeichnis:

|                                 |    |                            |    |
|---------------------------------|----|----------------------------|----|
| Grußwort                        | 4  | Tourenbedingungen          | 24 |
| Einladung Mitgliederversammlung | 5  | Hochtouren / Klettertouren | 25 |
| DAV Datenschutzerklärung        | 6  | Wandern                    | 28 |
| Naturschutz                     | 9  | Wanderberichte             | 33 |
| Alpin                           | 12 | Sektionsabende             | 36 |
| Alpine Tourenberichte           | 13 | Beitragsübersicht          | 37 |
| Familie und Jugend              | 19 | Informationen              | 38 |
| Aufnahmeantrag                  | 21 | Wer macht was / Impressum  | 41 |
| Ausrüstung                      | 23 | Kalendarium                | 42 |

**Gesundheit und Finanzen. Bei welcher Krankenkasse brauch ich mir um beides keine Sorgen zu machen?**

Bei der IKK classic vom Bonus, Gesundheitskonto und Wahlтарifen jährlich mit bis zu 1.500€ profitieren.

Weitere Informationen unter unserer kostenlosen IKK-Servicehotline: 0800 455 1111. Oder auf [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

**Jetzt wechseln!**

**ikk classic**

### Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

„in der Krise beweist sich der Charakter“, ein Zitat von Helmut Schmidt. Gemeinsam mit Euch haben wir im Alpenverein, in unserer Sektion und in den aktiven Gruppen ein schwieriges Jahr gemeistert und unseren Charakter unter Beweis gestellt. Trotz der vielen Einschränkungen und Unsicherheiten konnten doch einige Wandertouren und auch die Hoch- und Klettertouren in den Alpen erfolgreich durchgeführt werden. In diesem Bergspiegel sind also wieder einmal auch ein paar Tourenberichte zu lesen, die vielleicht dazu animieren, an dem vielfältigen Angebot auch im nächsten Jahr teilzunehmen.

Besonders massive Einschnitte gab es leider durch die Sperrung der Sporthalle des DBB Berufskollegs und dem daraus folgenden Totalausfall der Aktivitäten an unserer Kletterwand. Hier waren alle Gruppen stark betroffen. Auch die von unserem Ausbildungsleiter geplante alpine Ausbildung für Sektionsmitglieder konnte bisher noch nicht gestartet werden. Inwieweit sich die eingeschränkte Nutzung der Kletterhalle und die Corona-bedingten Ausfälle auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen auswirken, steht zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht fest. Auch hier hoffen wir auf die Charakterfestigkeit unserer Mitglieder. Auch die Vorstandsarbeit hat sich durch die Pandemie verändert. An der Verbandstagung konnten wir erstmalig im Online-Modus von unserer Geschäftsstelle aus teilnehmen, aber es fehlte irgendwie doch der persönliche Kontakt und informelle Austausch mit den anderen Sektionen. Auch die Vorstandssitzung findet jetzt „corona-verordnet“ per Video-Konferenz statt. Die diesjährige Hauptversammlung des Deutschen



Alpenvereins ist derweil den verschärften Corona-Bestimmungen gänzlich zum Opfer gefallen. Hier werden in diesem Jahr die notwendigen Beschlüsse per Briefwahl abgestimmt. Damit uns Ähnliches erspart bleibt, wird unsere Mitgliederversammlung im nächsten Jahr zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden und gegebenenfalls auch in einem Video-Konferenz-Format.

Trotz der bekannten Schwierigkeiten gilt unser Dank allen Aktiven, die durch ihr Engagement ein abwechslungsreiches Programm im Jahr 2020 ermöglicht haben und auch für das Jahr 2021 wieder ein vielfältiges und anspruchsvolles Angebot – sei es im hohen Gebirge oder auf heimischen Pfaden – in Aussicht stellen. Wie sich unsere Aktivitäten tatsächlich durchführen lassen, bleibt jedoch abzuwarten. Es lohnt sich daher der Blick auf unsere Homepage, wo wir zeitnah die Veränderungen bekannt geben.

Mit der Hoffnung auf ein gutes Berg- und Wanderjahr 2021, wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden der Sektion ein schönes Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2021

Mittwoch, 19. Mai 2020, 19.00 Uhr

Ressource, Allee 11, Detmold

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Wahl von 2 Unterzeichnern des Protokolls
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Berichte aus den Gruppen
  - Alpingruppe
  - Ausbildung
  - Familiengruppen
  - Jugendgruppen
  - Wandergruppe
  - Kletterwand
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des gesamten Vorstandes
9. Haushaltsvoranschlag 2021
10. Anträge, die nicht der Abstimmung bedürfen
11. Verschiedenes
  - Besetzung Aufgabe Mitgliederverwaltung
  - Besetzung Aufgabe Bücherei
  - Besetzung Aufgabe Geschäftsstelle

Gemäß unserer Satzung lade ich hiermit alle Mitglieder der Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. zu der oben bezeichneten Mitgliederversammlung ein. Anträge zur Versammlung erbitte ich schriftlich bis zum 28.4.2021 an die Geschäftsstelle. Die Jahresrechnung 2020, der Haushaltsvoranschlag 2021 sowie das Protokoll der Versammlung vom 12.3.2020 können ab dem 21.4.2021 in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Inwieweit wir die Mitgliederversammlung unter Einhaltung der Corona-Schutzvorschriften durchführen können, wird von den dann gültigen Bestimmungen des Landes NRW abhängig sein. Kurzfristige Änderungen werden auf unserer Homepage bekanntgegeben oder sind telefonisch zu erfragen bei der 1. Vorsitzenden.

Wir bitten um / wünschen uns zahlreiche Beteiligung.

Detmold, im Dezember 2020

Der Vorstand  
Beate Lippert, Erste Vorsitzende



## Datenschutzhinweise zur Zoom-Nutzung

(Stand: November 2020)

Diese Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „Zoom“ ergänzen die vorhandenen Datenschutzhinweise des Deutschen Alpenverein e.V..

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

### Zweck der Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Online-Schulungen und -Tagungen und Videokonferenzen durchzuführen. „Zoom“ ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., die ihren Sitz in den USA hat.

### Verantwortliche Organisation

Verantwortlich für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Webinaren und Online-Meetings steht, ist der Deutsche Alpenverein e.V. Der Anbieter „Zoom“ ist unser Auftragsverarbeiter, d.h., die Tätigkeit von „Zoom“ beschränkt sich darauf, die technischen Voraussetzungen für das Anbieten des Online-Meetings/-Seminars zu schaffen und das Online-Meeting/-Seminar in unserem Auftrag durchzuführen.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist der Anbieter von „Zoom“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen.

Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben.

Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

Wir schicken Ihnen in der Regel einen Link und ein Passwort, mit dem Sie an den Webinaren teilnehmen können.

### Welche Daten werden verarbeitet?

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Online-Veranstaltung machen.

### Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer/zur Benutzerin:  
**Vorname, Nachname**, Telefon (optional), **E-Mail-Adresse**, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)
- Webinar/Meeting-Metadaten:  
Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- Teilnahme/Betreten des Meeting-Raums:  
Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu **Ihrem Namen und Ihrer Sektion** machen.
- Bei Einwahl mit dem Telefon:  
Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- Audio- und Videodaten:  
Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.
- Textdaten:  
Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragen-Funktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.  
Der DAV hat sich dazu entschieden, keine Chatverläufe zu speichern.

→ Bei Aufzeichnungen (optional):

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Wichtig: Der DAV hat sich dazu entschieden, keine Online-Veranstaltungen aufzuzeichnen.

### Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Zoom“, um Online-Meetings und Webinare durchzuführen. Die Online-Veranstaltungen werden nicht aufgezeichnet.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen und Nachbereitung eines Online-Meetings erforderlich ist, werden wir maximal die Chatinhalte protokollieren. Das erfolgt jedoch nur in Ausnahmefällen und dann immer ohne Nennung von Namen.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer\*in registriert sind, dann können Berichte über „Online-Meetings“/ Webinare (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefonieinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

### Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist bei der Durchführung von „Online-Meetings“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Veranstaltungen“.

### Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“/ Webinaren verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter von „Zoom“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten.

### Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

„Zoom“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Die Nutzung von Zoom basiert auf den Standardvertragsklauseln. „Zoom“ sichert in diesem Zusammenhang auch explizit noch einmal zu, dass sich die Leistungserbringung allein weisungsgemäß auf die Durchführung des Meetings/des Seminars beschränkt, dass die Meetings von „Zoom“ nicht überwacht werden und Daten der Nutzer nicht an Dritte weitergegeben werden: [https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-security.html?zcid=3757&creative=433314574756&keyword=%2Bzoom%20%2Bversch%3%BCsselung&matchtype=b&network=g&device=c&qclid=FAIaIQobChMIvL7Jh8\\_37AIVmKSyCh1\\_Gw2hFAAYA5AAEgLDxPD\\_BwE](https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-security.html?zcid=3757&creative=433314574756&keyword=%2Bzoom%20%2Bversch%3%BCsselung&matchtype=b&network=g&device=c&qclid=FAIaIQobChMIvL7Jh8_37AIVmKSyCh1_Gw2hFAAYA5AAEgLDxPD_BwE). Hierdurch haben wir als Verantwortlicher auch unsere laut der Rechtsprechung des EuGH bestehenden zusätzlichen Prüfpflichten für die Übermittlung von Daten an Dienstleister in Drittstaaten erbracht, die in Ergänzung zum Abschluss der oben genannten Standardvertragsklauseln stehen.

### Datenschutzbeauftragte/ Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt:

Prof. Dr. Rolf Lauser, E-Mail: [datenschutzbeauftragter@alpenverein.de](mailto:datenschutzbeauftragter@alpenverein.de)

### Rechte als Betroffene/Betroffener

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf.

Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Ein Recht auf Datenübertragbarkeit besteht ebenfalls im Rahmen der datenschutzrechtlichen Vorgaben.

### **Löschung von Daten**

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

### **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.

## Aus der Sektion

Wer diese Ausgabe des Bergspiegels liest, dem fällt vielleicht auf, dass auf der Seite „Wer macht was“ zwei Namen fehlen, und zwar Irene Richter für die Geschäftsstelle und Carola Mensching für die Bücherei. Beide „guten Geister“ gehen zum Jahresende in den verdienten Sektionsruhestand; Irene war viele Jahre die „rechte Hand“ von Wolfgang Mensching in der Mitgliederverwaltung, und Carola war nicht ganz so lange für die Bücherei und für nötige Bestellungen zuständig. An dieser Stelle sei schon einmal den beiden Damen unser herzlichster Dank ausgesprochen.

Damit entsteht aber auch eine Lücke, die es wieder zu füllen gilt. Vielleicht gibt es Vereinsmitglieder, die bereit sind, donnerstags im Wechsel mit mir die Geschäftsstelle zu besetzen, damit wir weiterhin physische Ansprechpartner haben und die auch mal die Technik bedienen können. Seit einiger Zeit haben wir einen neuen Aktenvernichter, der Umgang damit macht richtig Spaß!

Auch in unserer Mitgliederverwaltung ändert sich etwas: Birgit Lange-Möllmann hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, das Amt von Wolfgang Mensching zu übernehmen. Zur Zeit

wird sie noch von ihrem „Lehrmeister“ „gecoached“, damit ein guter Übergang stattfinden kann.

Also - bist Du bereit für ein Ehrenamt? Gemeinsam schaffen wir das!

Beate Lippert



## Naturschutz vor der Haustür

Der NABU warnt vor einem alarmierenden Rückgang blütenbestäubender Hummeln, Wildbienen und anderer Insekten. Auch der Einsatz von Herbiziden in der Landwirtschaft verringert die Zahl und Fortpflanzungsmöglichkeit der einheimischen Pflanzenarten, die auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen sind. Verschiedene Vogelarten werden bei weiterem Rückgang ihrer Nahrungsquellen Probleme bekommen, ihren Nachwuchs aufzuziehen.

Mich hat zu Anfang des Frühjahres ein Projekt der Firma „Gartenlandschaftsbau Schröder“ aus Lage begeistert, die in Detmold auf der Fläche vor dem Haus der „Ambulant Betreuten Wohngemeinschaft“ (Diakonis) an der Lageschen Straße/ Ecke Rostocker Weg eine Wildblumenwiese ausgesät hat. Zunächst dachte ich, was kommt denn da alles aus dem Boden? Aber dann entstand eine wunderschöne Blühwiese, auf der jetzt noch im September und Oktober verschiedene Arten von Sonnenblumen wachsen. Und das Ganze ist auch noch pflegeleicht, denn Rasen hätte immer wieder gemäht werden müssen. Heimische Singvögel finden immer noch im November Sonnenblumenkerne zum Picken. Vielleicht animiert dieses Projekt den

einen oder anderen Gartenbesitzer, auch mal ein Stück seiner Fläche mit Wildblumensamen zu begrünen, eine Idee wäre es allemal und man kann sich mehrere Monate an wechselnder Blütenpracht erfreuen.

Beate Lippert



WIR BRINGEN  
GRÜN IN DIE STADT

FÜR MEHR  
NACHHALTIGKEIT  
UND KLIMASCHUTZ.

Galabau Lippe GmbH Frank Schröder  
Sprikerheide 34 | 32791 Lage-Hagen  
Fon 05232 3031 | info@gartenschroeder.de

[www.galabaulippe.de](http://www.galabaulippe.de)

 Ihre Experten für  
Gärten & Landschaft

Garten Landschaftsbau  
Schröder



# Partner des Sports

## Klimaneutral in die Berge – Eine Milchbüchleinrechnung?

Eine viel diskutierte Frage ist, wie können wir aus dem nördlichen Deutschland den Weg in die Alpen zum einen bequem und preiswert und zum anderen klimaneutral erreichen. Die Bahn ist grundsätzlich eine sehr gute Möglichkeit, um dieses Ziel zu verwirklichen. Aber leider sind manche alpinen Wunschziele eben nicht optimal in das öffentliche Verkehrsnetz eingebunden. So bleibt oftmals das Auto als einzige Alternative übrig.

Am Beispiel der Hochtour zur Hochalmspitze möchte ich ein paar Überlegungen zur CO<sub>2</sub>-Kompensation aufzeigen:

Wir sind mit 5 Personen mit einem VW T5 unterwegs gewesen. Die gesamte Fahrstrecke betrug etwa 1.800 Kilometer. Der Verbrauch lag bei 160 Litern Diesel. Das macht einen CO<sub>2</sub> Ausstoß von etwa 473,6 kg (dazu habe ich den CO<sub>2</sub>-Rechner bei Quarks&Co. genutzt), was einen Anteil von 78,9 kg pro Person ergibt. Im Vergleich liegt die Bahn mit 64,1 kg pro Person etwas besser.

Den Parkplatz im Gößgraben konnten wir mit dem PKW in 9 Stunden Fahrtzeit erreichen. Mit der Bahn ist man bis Villach etwa 13 Stunden unterwegs. Für die Weiterfahrt ins Maltatal kommen dann noch weitere 2 Stunden dazu. 15 Stunden Fahrtzeit ist schon eine Ansage! Hier

ist der PKW schneller und wesentlich komfortabler, da er auch für uns das Basislager darstellt.

Der Preis für 5 Personen beträgt beim Spar-Angebot der Bahn vom Bahnhof Detmold nach Villach bei 534,00 EURO bzw. 899,00 EURO beim FLEX-Angebot. Von Villach nach Malta kommen noch 60 EURO dazu. Werden die Kosten nach dem ADAC-Kostenrechner mit etwa 70 Cent pro Kilometer zu Grunde gelegt, steht das Auto mit gut 1.260 EURO doch deutlich über dem Bahnpreis. Die reinen Treibstoffkosten betragen 160 EURO.

Da es sich hier aber um eine Milchbüchleinrechnung (den Begriff fand ich gender-neutral) handelt, ist das Auto –wenn ich nur auf den Spritpreis schaue– unschlagbar günstig.

Zurück zum Thema „CO<sub>2</sub>“. Die An- und Abreise soll CO<sub>2</sub>-neutral gestaltet werden.

Zur Kompensation des CO<sub>2</sub> Ausstoßes gibt es unterschiedliche Anbieter, die die verschiedensten Möglichkeiten anbieten. Einen Überblick liefert eine Publikation des Umweltbundesamtes, die auf der Webseite zum Download bereitsteht. Der DAV Summit Club nutzt zum Beispiel den zertifizierten Anbieter „atmosfair“. Bei atmosfair kann eine CO<sub>2</sub>-Wunschmenge kompensiert werden. Das Ergebnis überrascht, denn

für unsere Reise fallen nur 12 EURO an. Von Atmosfair gibt es dann ein Zertifikat und eine Spendenbescheinigung.

Bei MoorFutures können Klimaschutz-Zertifikate erworben werden, deren Erlös zur Renaturierung und Wiedervernässung von Mooren in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern genutzt wird. Hier werden zum Beispiel für das Zertifikat über 500 kg CO<sub>2</sub> für das Königsmoor in Schleswig-Holstein 31,19 EURO

fällig. Eine Spendenbescheinigung stellt MoorFutures nicht aus.

Eine interessante Alternative stellt die Organisation „Plant for the Planet“ dar. Hier kann für Baumpflanzungen und Bildungs- und Umweltprojekte gespendet werden. Ein Baum bindet etwa 10kg CO<sub>2</sub> pro Jahr. In den Tropen gelingt die CO<sub>2</sub>-Bindung wesentlich einfacher, daher geht es bei diesem Projekt um eine globale Wiederaufforstung. Um die CO<sub>2</sub>-Menge für unsere Tour in diesem Jahr zu binden, benötigen wir 48 Bäume gleich 48 EURO. Des Weiteren bestünde auch die Möglichkeit Schokolade zu kaufen, da für den Erlös auch wiederum Bäume gepflanzt werden. So wird zum Beispiel für drei Tafeln Bio-Schokolade ein Baum gepflanzt. Für die Fahrt ins Maltatal benötigen wir also 144 Tafeln Bio-Schokolade. Die Kosten dafür 180 EURO.

Letztendlich habe ich mich für ein CO<sub>2</sub>-Zertifikat von „atmosfair“ entschieden, da hier sehr transparent über die unterstützten Projekte berichtet wird. Des Weiteren ist Atmosfair dem „Gold Standard“ verpflichtet. Welches Modell gewählt wird, möge jede/jeder für sich entscheiden. Einen guten Einstieg ins Thema bietet eine Publikation des Umweltbundesamtes (umweltbundesamt.de).

Viel Spaß bei der eigenen Milchbüchleinrechnung.

nachdenken • klimabewusst handeln  
**atmosfair**

# Zertifikat

für kompensierte Treibhausgase

DAV Sektion Lippe-Detmold e.V.  
kompensiert am 01.10.2020 mit atmosfair  
**500 kg CO<sub>2</sub> Treibhausgase.**

**Was bewirkt ihr Klimaschutzbeitrag?**  
Mit diesem Klimaschutzbeitrag in Höhe von 12,90 Euro unterstützen Sie u.a. folgende Projekte:



**Effiziente Kochsysteme für Familien in Nigeria**  
Mit diesem Beitrag kann es eine Wunder Sache werden, in der die Umwelt durch modernere, energieeffiziente Gasanlagen...



**Bromelienerzeugung mit Solartechnik in Indien**  
Mit diesem Beitrag kann es eine tolle Sache werden, in der die Umwelt durch...



**Bee with Biogasanlagen für Haushalte in Kenia**  
Mit diesem Beitrag kann es eine tolle Sache werden, in der die Umwelt durch...

atmosfair betreibt seine Projekte nach dem im Kyoto-Protokoll verankerten Prinzip des Clean Development Mechanism (CDM) und zusätzlich dem von internationalen Umweltschutzorganisationen etablierten „Gold Standard“-Standards, von dem weltweit führenden Umweltschutzorganisationen (u.a. TÜV) kontrollieren die tatsächliche CO<sub>2</sub>-Minderung der Projekte.




Mehr auf [atmosfair.de](http://atmosfair.de)

## Die Alpingruppe

Die Alpingruppe ist eine Gruppe von Bergsteigern und Kletterern, die immer, wenn möglich, in der Natur in Fels und Eis unterwegs sind. Im Fokus steht bei uns nicht nur das reine Sportklettern, sondern der alpine Gedanke beim Klettern und Bergsteigen. Wir haben das Ziel und den Anspruch, Bergsportinteressierten das nötige Fachwissen zu vermitteln, sich sicher, selbständig und eigenverantwortlich in den Bergen zu bewegen, insbesondere in alpinen Mehrseillängenrouten, Hochtouren und Klettereien in Fels und Eis.

Regelmäßig stehen gemeinsame Fahrten in den lth, die Fränkische Schweiz und natürlich in die Alpen auf dem Programm. Unterwegs sind wir im Sommer wie im Winter. Mit Kletterpatschen

und Kalkbeutel oder mit Steigeisen und Eisgeräten.

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19:00 Uhr an unserer Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, Wittekindstraße 1, in Detmold.

Hier machen wir unser Klettertraining und halten uns so für die nächste Saison fit.

Anfängern vermitteln wir je nach Bedarf die Grundlagen zu Ausrüstung, Standplatzbau, Absenken, Spaltenbergung, etc.

Wer Freude am Hochgebirge hat, ist bei uns auch als Anfänger jederzeit herzlich willkommen!

Bei Interesse bitte melden bei  
Edgar Urbschat, Trainer C Bergsteigen  
Christian Koch, Trainer C Bergsteigen



Schülerstraße 16-18 32756 Detmold

HÖREN: 05231 - 920815

SEHEN: 05231 - 920814

[www.huette-detmold.de](http://www.huette-detmold.de)

HÜTTE



## Klettern im Vorarlberg

Edgar, Jörg, Rodica, Sophie und Theresa aus der Alpin-Gruppe

Für diesen Sommer war ursprünglich eine Woche Klettern in den Lienzer Dolomiten geplant. Leider konnten wir die hierfür notwendige Vorbereitung aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen nicht umsetzen. Dennoch fand Edgar als Tourenanbieter einen verlockenden

IV+) in 2er und 3er Seilschaft auf den Gipfel. (2.112 m). Das I-Tüpfelchen fanden wir mit der Schönebergkante (bis V), die ihrem Namen alle Ehre macht. An Rissen und Platten kletterten wir hier wieder in 2er und 3er Seilschaft insgesamt fünf Seillängen bis zum Gipfel Schönegg



Plan B, und so ging es für uns ins vorarlberger Land. Unsere erste Station, die Biberacher Hütte, wird uns mit bester kulinarischer Versorgung lange in Erinnerung bleiben. Nachdem wir uns im Klettergarten mit den ersten Routen am Fels vertraut machten, ging es am nächsten Tag mit der ersten Mehrseillängenroute am Giglturm (bis

(2.260 m). Am vierten Tag stiegen wir dann zurück ins Tal ab, um dann weiter Richtung Lindauer Hütte zu fahren. Da die Wetterprognose viel Regen vorhersagte, ließen wir die Seile im Auto und liefen nur mit Klettersteigausrüstung zur modernen Lindauer Hütte. Der nächste Tag blieb auch verregnet, der uns aber dennoch ei-

## 14 Alpine Tourenberichte

nen Klettersteig ermöglichte. Von der Lindauer Hütte gingen wir letztlich - hier im Dauerregen - zur letzten Station, zur Douglasshütte. Trotz des Regens entschieden wir uns für den längeren Weg über das Schweizer Tor, das uns mit einem atemberaubenden Panorama belohnte. Am letzten Morgen wurde auch der Gipfel der Schesaplana (2965 m) bezwungen, bevor wir "unten" wieder auf die Touristenmassen trafen.

Diese schöne Woche schlossen wir auf dem Heimweg mit einem Abendessen im "Oechsle" in Ochsenfurt und nutzten hier alle die Vinothek nebenan, um fränkischen Wein nach Lippe zu bringen. Ich freue mich auf die nächstjährige Tour!

Rodica Melesteau



## Mount Kenya 2019/ 2020

Auf gemeinsamen Touren mit unserem Freund Uwe Lange sprachen wir immer wieder davon, einmal eine gemeinschaftliche Expedition durchzuführen. Nach vielen Gesprächen, unter anderem beim Eisklettern in Norwegen und am Blassengrat im Wetterstein, entschieden wir uns zur Besteigung des Mount Kenya in Afrika. Für Uwe war die Region kein völliges Neuland mehr, vor 25 Jahren war er schon einmal dort, musste allerdings aufgrund schlechter Bedingungen auf eine anderweitige Tour umdisponieren.

Manuel und Lukas aus unserer Sektion, beides starke Kletterer, waren sofort begeistert, somit war die Unternehmung also abgemachte Sache. Bereits von zuhause aus hatten wir uns um eine örtliche Agentur bemüht, die uns Hochträger und ein Küchenteam zur Verfügung stellen sollten. Nach langer Zeit der Vorbereitung, Erstellen von Ausrüstungslisten, Beantragung von Visa etc. war es dann am 27. Dezember endlich soweit, es ging von Frankfurt am Main per Direktflug nach Nairobi.

Nach der Ankunft in Nairobi und einer letzten Nacht in richtigen Betten ging es dann am anderen Tag weiter per Bus zum Eingang des Mount Kenya Nationalparks. Hier trafen wir wie verabredet unsere acht Träger. Nach Begrüßung ging es los zur ersten Station des langen Anmarsches, zu einer meteorologischen Station auf 3050 Metern, wo wir übernachteten. Am nächsten Morgen ging es gestärkt mit Porridge, Toast und Obst weiter. Ziel war die zweite Etappe des Anmarsches, das Mackinder Camp auf 4200 m. Wir hatten ein schönes Trekking durch die

verschiedenen Vegetationszonen und erreichten unser Camp bereits um 12:00 Uhr.

Kaum hatten wir unser Lager bezogen, fing es an zu regnen und die grandiose Bergkulisse verschwand im Dunst und Nebel. Am Abend zogen die Berge plötzlich frei, und wir sahen unser morgiges Kletterziel, den 4700m hohen Midget Peak.

Am folgenden Morgen war das Wetter noch OK, und wir starteten noch im Dunkeln zur Besteigung des Midget Peak, den wir durch den South Gully, eine steile Rinne im Schwierigkeitsgrat V nach UIAA, erklimmen wollten. Trotz der noch nicht optimalen Akklimatisation kamen wir mit unseren Bergstiefeln kletternd gut voran, Sicherungen gab es nicht, alles musste von uns selbst mobil abgesichert werden. Granit von bester Qualität machte die Absicherung recht einfach. Bereits um 13:00 Uhr erreichten wir den Gipfel und freuten uns über den ersten Erfolg der Expedition. Den Abstieg fanden wir leicht, und nach einigen gut laufenden Abseilmanövern standen wir wieder am Wandfuß.

Silvester 2019. Es ging früh los. Um unsere Akklimatisation zu fördern, wollten wir den Point Lenana besteigen, mit seinen 4985 m ist er



Abbildung 1: Nelion Peak (5.188 m)

der dritthöchste Gipfel des Mount Kenya Massivs. Der Point Lenana ist ein Trekking-Gipfel und nicht besonders schwer, auf ihn führt der höchstgelegene Klettersteig der Welt. Vom Gipfel konnten wir schon gut die eindrucksvolle Route einsehen, die wir drei Tage später am Mount Nelion, 5188 m klettern wollten. Nach einer kurzen Rast am Gipfel ging es wieder runter zum Mackinder's Camp, wo wir eine weitere Nacht verbrachten. Der Jahreswechsel ging an uns völlig spurlos und alkoholfrei vorbei, bereits um 21:00 Uhr lagen wir in den Schlafsäcken.

Neujahr. Wir stiegen auf zu unserem Basislager, die Austrian Hut auf 4760 m. Das Wetter war nicht schlecht, aber alles andere als stabil. Die Regenzeit war nach Aussage unserer Träger in dieser Saison ungewöhnlich lang, was wir auch noch zu spüren bekommen sollten...

Wir legten einen Ruhetag ein und das war auch gut so. In der Nacht schneite es stark, und die Wände waren am nächsten Morgen vereist.



Abbildung 3: Anmarsch zum Point John



Abbildung 2: Basislager

Als weitere Vorbereitung für unseren Gipfel, den Nelion, wollten wir noch den Point John, 4883m besteigen. Der Point John ist ein steiler Felszacken, der sich eindrucksvoll von dem restlichen Massiv abhebt. Das Wetter wurde leider immer schlechter und so konnten wir erst um 10:45 Uhr in unsere Route einsteigen.

Es erwartete uns aber wieder feinste Granitkletterei bis in den fünften Schwierigkeitsgrad in sieben Seillängen, die wir aber gut mit unseren dicken Bergstiefeln

bewältigen konnten. Die Kletterpatschen blieben auch hierbei im Rucksack. Wir hatten trotz des schlechten Wetters sogar Glück, der Fels war komplett eisfrei. Auch der Abstieg gelang uns gut.



Abbildung 4: Erste Seillänge am Nelion

Nun hatten wir uns wieder eine Ruhephase verdient, in der wir uns auf unser eigentliches Ziel vorbereiten konnten. Wir spielten noch einmal die verschiedenen Seilmanöver für die Quergänge durch und sortierten unser Material. Etwas zu vergessen könnte fatale Folgen haben. Ferner nutzten wir die Zeit mittels Ferngläser, um die unübersichtliche Aufstiegsroute genau einzustudieren. Mittels Satellitentelefon checkten wir die Wetterprognosen, die ein kleines Wetterfenster mit guten Bedingungen für den 5. Januar voraussagten. Ein amerikanisches Team mit fünf Bergsteigern war aufgrund des schlechten Wetters bereits abgestiegen, wir entschieden uns jedoch einen Gipfelversuch zu unternehmen.

Am 5. Januar war es dann so weit. Im Schein unserer Stirnlampen stolperten wir durch Schnee und Eis zum Einstieg unserer Tour. Es hatte die ganze Nacht gestürmt und geschneit, gut geschlafen hatte keiner von uns. Ich dachte beim Gehen an die Quergänge und mir war schon ein wenig mulmig zu Mute. Am Wandfuß machten wir uns fertig und stiegen ein. Wir gingen in zwei Seilschaften: Lukas und Uwe

sowie Manuel und ich.

Die ersten Seillängen stiegen Lukas und ich parallel vor. Das Gelände war noch nicht sehr schwer, wir gingen die Seillängen ganz aus und holten die anderen an Blockständen nach. Die Felsen waren vereist und zudem mit Neuschnee bedeckt.



Abbildung 5: Standplatz

Die Schwierigkeiten lagen bis hier im dritten bis maximal vierten Schwierigkeitsgrad, trotzdem war die Kletterei in dieser Höhe und Ausgesetztheit schon sehr fordernd. Wir hofften darauf, dass die vor uns liegenden schwereren Seillängen eisfrei waren ...



Abbildung 6: Tiefblick

Wir kletterten immer weiter, der erste Quergang lag bereits hinter uns. Leider erfüllte sich unsere Hoffnung auf möglichst eisfreies Gelände nicht. Im Gegenteil, es wurde immer schlimmer. Wir



Abbildung 7: Quergang

erreichten eine alte Biwak-Schachtel aus Aluminium. Jetzt kam ein senkrechter Riss und danach ein Quergang oberhalb des Mackinder's Chimney.

Ab dem Quergang ist ein Rückzug auf der Route

durch Abseilen nicht mehr möglich. Wir fragten uns, ob wir weiter klettern sollten. Es folgten unangenehme Minuten des Abwägens. Dann entschieden wir uns, den vor uns liegenden Riss noch zu probieren und danach zu entscheiden. Lukas sollte vorsteigen und sich die Situation anschauen. Er stieg ein und kam nach etwa vierzig Klettermetern wieder zum Stand zurück; es war im Riss alles vereist.

Aufgrund der schlechten Wetterprognosen für die kommenden Tage schien uns ein Biwak keine Alternative zu sein, also Rückzug! Aber auch der gestaltete sich alles andere als einfach. Nebel zog auf, es grieselte. Bei

der Wetterlage wurde die Wegfindung fast zur Glücksache. Zum Überfluss ließ sich an einer Abseilstelle das Seil nicht abziehen, so ein Mist! Passiert halt schon mal im alpinen Gelände, aber musste das gerade hier sein? Lukas und ich gingen unter Flüchen hoch und machten das Seil frei, was sich völlig in einem Riss verklemmt hatte. Letztendlich gelangen wir nach unzähligen Abseilmanövern wieder zum Wandfuß.

Mental war es herausfordernd, ins Ungewisse abseilen zu müssen. So waren wir alle froh, gesund wieder unten zu sein. Natürlich waren wir auch enttäuscht. Von vorausgegangenen Expeditionen kannten Uwe, Lukas und ich, wie es ist, ein gestecktes Ziel nicht zu erreichen. Nicht schön. Und immer die Frage, hätten wir doch einfach noch mehr riskieren sollen? Hätte ein Bi-

wak geholfen? Ich meine zwar nein, eine Antwort darauf wird es aber nicht geben. So ist das halt manchmal beim Bergsteigen.

Am 6. Januar packten wir unsere Sachen und es folgte ein zweitägiges Trekking zur Mount Kenya Lodge. Das war dann also unsere superschöne Tour, ab jetzt folgte relaxen und eine Safari durch Kenias tierreichstes Schutzgebiet, die Ma-sai Mara.

Wenn uns Corona nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, wären Lukas und ich Silvester 2020 noch einmal wieder gekommen zum Mount Kenya.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

(Text und Fotos: Michael Hettler)

## Die Jugendgruppen

Zurzeit gibt es zwei Jugendgruppen, die regelmäßig an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs trainieren. Jugendliche ab 14 Jahre, immer montags von 17:30 bis 19:30 Uhr und die JuKis zwischen 10 und 14 Jahren, immer donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr.

### Jugendgruppe (ab 14 J.) und JuKi-Gruppe (Jugend und Kinder 10-14 J.)

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit Gleichaltrigen aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für die Kletterhalle, den Fels und auch das Gebirge
- vermitteln den Jugendlichen und Kindern fachspezifisches Kletterkönnen
- ermöglichen Gruppenfahrten in die Klettergebiete der Umgebung
- für alle Alpininteressierten bietet die Alpingruppe eine enge Zusammenarbeit mit der Jugendgruppe an
- ermöglichen gemeinschaftsübergreifende Freizeitaktivitäten zusammen mit den Familien-gruppen und der Alpingruppe

Die JuKi-Gruppe bildet den Übergang zwischen der Familien und Jugendgruppe. Hier finden die Kinder ihren Einstieg in das Klettern ohne Eltern. Sie sollen spielerisch die Theorie und Praxis des Kletterns erlernen. Ab 14 Jahren wird dann das Kletterkönnen in der Jugendgruppe vermittelt. Neben dem routinierten Umgang mit der Sicherungstechnik, stehen in beiden Gruppen vor allem Klettertechnik und viel Spaß im Mittelpunkt.

Leitung der Jugendgruppe (ab 14 Jahre): Manuel Schäfer

Leitung der JuKi-Gruppe (10-14 Jahre): Sebastian Schamschat und Inga Schamschat-Sieweke

## Die Familiengruppen

Die Familiengruppen treffen sich regelmäßig dienstags und freitags jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr an unserer Kletterwand in der Sporthalle des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs, gegenüber vom Arbeitsamt.

### Familiengruppen

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder

Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern erste Klettererfahrungen sammeln. Wir üben Knoten, das Sichern und was man sonst noch alles zum Klettern braucht.

Leitung der Freitagsgruppe: Monika Haas und Karsten Model

Leitung der Dienstagsgruppe: Mathias Stein

## Unsere Kletterwand im Sportzentrum des Dietrich-Bonhoeffer-Berufskollegs

**Anschrift:** Wittekindstraße 1 (neben der Shell-Tankstelle), 32756 Detmold

### Ausstattung der Kletterwand:

8m hoch, 13 Umlenker mit je einem Seil. Nutzung sowohl im Toprope als auch im Vorstieg. Die zurzeit geschraubten 33 Kletterrouten werden im Bereich 3+ bis 8- bewertet.

Nutzungszeiten der Sektion

|             |                 |  |
|-------------|-----------------|--|
| Montag:     | 17:30 bis 19:30 | Jugendgruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach<br>Absprache möglich)      |
|             | 19:30 bis 21:30 | Offenes Klettertraining *)   |
| Dienstag:   | 17:00 bis 18:30 | Familiengruppe II (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach<br>Absprache möglich) |
|             | 19:30 bis 21:30 | Offenes Klettertraining mit Sonderpreis für Studenten der HS OWL *)            |
| Donnerstag: | 17:00 bis 19:00 | JuKi   |
|             | 19:00 bis 21:30 | Alpingruppe (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach<br>Absprache möglich)       |
| Freitag:    | 17:00 bis 18:30 | Familiengruppe I (geschlossene Gruppe, Neuaufnahme nach<br>Absprache möglich)  |
|             | 18:30 bis 21:30 | Offenes Klettertraining  |

**Bitte bei allen Terminen bei den Gruppenleitern nachfragen, ob sie stattfinden!  
Oder auf unserer Homepage im Internet nachschauen!**

# Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion

**Lippe-Deilmold**

des Deutschen Alpenvereins e. V.

Namenszusatz

Straße, Hausnr.

**Bismarckstr. 11**

PLZ, Ort

**32756, Detmold**

Fensterkuvert

**Hinweise zur Mitgliedschaft:** Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit).

Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

|                     |                            |       |  |
|---------------------|----------------------------|-------|--|
| Name                | Vorname                    | Titel |  |
| Geburtsdatum        | Beruf (freiwillige Angabe) |       |  |
| Straße / Hausnummer |                            |       |  |
| PLZ / Wohnort       |                            |       |  |
| Telefon             | Telefon mobil              |       |  |
| E-Mail              |                            |       |  |

|   |
|---|
| Ort, Datum  |
| Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |

### Bei Minderjährigen:

|  |
|--|
| Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin |
|--|

Mitte

### Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

|                            |                           |       |              |
|----------------------------|---------------------------|-------|--------------|
| Name                       | Vorname                   | Titel | Geburtsdatum |
| Beruf (freiwillige Angabe) | E-Mail                    |       | Telefon      |
| Ort, Datum                 | Unterschrift des Partners |       |              |

### Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

|            |   |              |
|------------|---|--------------|
| Name       | Vorname   | Geburtsdatum |
| Name       | Vorname   | Geburtsdatum |
| Name       | Vorname   | Geburtsdatum |
| Ort, Datum | Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |              |

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

|      |         |                 |                |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |

### Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

|      |         |                 |                |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
|------|---------|-----------------|----------------|

### Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

|      |         |                 |                |
|------|---------|-----------------|----------------|
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |
| Name | Vorname | Mitgliedsnummer | Eintrittsdatum |

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

## Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungs-Systemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes, weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (gedruckt oder digital, s. unten) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen. Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, noch durch Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins statt.

### Ich habe die oben stehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert:

|            |   |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners |
|            | X   |

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine E-Mail-Adresse zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien nutzt (Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

|            |   |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners |
|            | X   |

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, meine Telefonnummern zum Zwecke der Kommunikation nutzen (Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen):

|            |   |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift des Antragstellers und ggf. des Partners |
|            | X   |

**Wichtiger Hinweis:** Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

### Mitgliedermagazin DAV Panorama:

Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

|  |
|--|
| Name / Sitz der Sektion  |
| <b>Lippe-Detmold</b>   |
| <small>Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt)</small> |
| <b>DE26ZZ00000520197</b>   |

|                                 |
|---------------------------------|
| Vorname und Name (Kontoinhaber) |
| Name des Kreditinstitutes       |
| IBAN                            |
| <b>DE</b>                       |
| BIC                             |

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

**Wichtiger Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

|            |   |
|------------|---|
| Ort, Datum | Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin) |
|            | X   |

**Wichtiger Hinweis:** Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

### Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

| Beitrag         | Aufnahmegebühr | 1. Jahresbeitrag bezahlt am           | Zahlungsart                      | Die erste Abbuchung erfolgt ab        |
|-----------------|----------------|---------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------------|
| Mitgliedsnummer |                | in die Mitgliederdatei aufgenommen am | Ausweis ausgehändigt/versandt am | Stammdatenerfassungsbeleg versandt am |

## Ausrüstungslisten

Eine gute Ausrüstung ist das A und O in den Bergen. Aber immer daran denken: „Leichtigkeit ist Schnelligkeit ist Sicherheit“. Nicht zu viel durchs Gebirge schleppen... Hier einmal eine Checkliste zum Abhaken.

### A Grundausrüstung

- Regenschutz (Hardshelljacke od. Poncho, Regenhose)
- Outdoorhose bzw. Tourenhose, evtl. Ersatzhose
- Pullover bzw. Fleecejacke, evtl. Daunenjacke od. Daunenweste
- Funktionswäsche (ggf. Merino-)
- Handschuhe
- Mütze
- Wandersocken
- Waschzeug, Handtuch
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Sonnenschutzcreme, Lippenchutzcreme
- Trinkflasche
- Rucksackapotheke, Rettungsdecke
- Stirnlampe
- Taschenmesser
- Personalausweis/Reisepass
- Alpenvereinsausweis
- Krankenvers.Karte
- Bargeld
- Kamera
- Tourenbuch, Schreibzeug
- Hüttenschlafsack

### B Bergwandern

Liste A und zusätzlich

- Rucksack
- Wanderschuhe Kategorie A/B
- Teleskopstöcke
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000

### C Klettersteige

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Bergschuhe Kategorie B (steife Sohle)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Klettersteigset gemäß aktuellem Sicherheitsstandard
- Bandschlinge 60cm, HMS Karabiner
- (Klettersteig)-handschuhe

### D Klettertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (ca. 35 Liter)
- Kletterschuhe
- Bergschuhe Kategorie B bzw. Zustiegsschuhe

- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Einfachseil oder 2 Halbseile je 2 Teilnehmer
- 2-3 HMS Karabiner
- 4-6 Normalkarabiner
- 4 Expressschlingen
- Abseilgerät z.B. ATC
- 2-3 Bandschlingen (1,20m)
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Klemmkeile, evtl. Friends
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

### E Hochtouren / Gletschertouren

Liste A und zusätzlich

- Rucksack (35 - 40 Liter)
- Bergstiefel Kategorie C (steigeisenfest)
- Schutzhelm
- Hüftgurt
- Eispickel (60 - max. 80 cm)
- Steigeisen mit Kipphebelbindung und Antistoll
- Seil nach Absprache
- 1 Safelockkarabiner
- 2 HMS Karabiner
- 2 Normalkarabiner
- Bandschlingen
- Reepschnur Ø 5-6mm versch. Längen (ca. 4m, 2m, 0,5m)
- Eisschraube (wenn vorhanden)
- Teleskopstöcke
- warme Jacke/Daunenjacke
- evtl. Gamaschen
- warme Handschuhe, Ersatzhandschuhe
- Thermo Unterwäsche
- Biwaksack je 2 Teilnehmer
- Evtl. Thermosflasche
- Gletscherbrille bzw. Skibrille
- Ggf. pers. Medikamente, (z.B: Kopfschmerztabletten)
- Gebietsführer
- Gebietskarte 1:25000
- Höhenmesser
- Notsignalgeräte
- evtl. Kompass
- evtl. GPS-Gerät

## Tourenbedingungen

### Teilnehmeranspruch

Diese Allgemeinen Tourenbedingungen gelten für alle Teilnehmer\*) an den Gemeinschaftstouren und sonstigen Veranstaltungen. Voraussetzung zur Teilnahme an einer Tour ist die Mitgliedschaft in der Sektion Detmold. Mitglieder anderer Sektionen können mitfahren, sofern noch Plätze frei sind. Mitglieder der Sektion Detmold haben jedoch Vorrang. Eine Teilnahme ist nur möglich, soweit freie Tourenplätze zur Verfügung stehen und der Tourenleiter keine Bedenken hat, dass der Teilnehmer den Anforderungen der Tour nicht gewachsen ist. Er kann die Teilnahme von einer entsprechenden Sektionsausbildung oder einer vergleichbaren Ausbildung abhängig machen.

Für im „Bergspiegel“ ausgedescribete Touren anderer Sektionen gelten die Tourenbedingungen in der jeweiligen Sektion.

### Organisation

Die Sektionstouren werden generell als Gemeinschaftstouren durchgeführt. Das gilt auch für Ausbildungstouren. Als Führungstouren gelten nur die Touren mit einem besonderen Hinweis hierauf. Der Tourenleiter ist ausschließlich Organisator. Er entscheidet auch über die Durchführung, Änderung und Abbruch der Tour.

### Haftungsausschlüsse

Der Teilnehmer hat bei der Anmeldung schriftlich zu erklären, dass er den Anforderungen des Kurses/der Tour gewachsen ist. Im Zweifelsfall hat er sich vorher bei dem Tourenleiter zu informieren. Jeder Teilnehmer einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour muss sich der Tatsache bewusst sein, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Er erkennt daher an, dass die Sektion Detmold und ihre verantwortlichen Tourenleiter/innen - soweit gesetzlich zulässig - von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für

die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Die Teilnahme an den Touren setzt auch entsprechende Ausrüstung voraus. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können über den Materialwart bei der Sektion, solange der Vorrat reicht, gegen Gebühr ausgeliehen werden.

### Anmeldung

Für die Teilnahme an der Gemeinschaftstour ist eine schriftliche Anmeldung (Formular siehe „Bergspiegel“) beim Tourenleiter über die Geschäftsstelle erforderlich. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Allgemeinen Tourenbedingungen der Sektion Detmold als verbindlich an. Mit der Anmeldung wird die Tourengebühr fällig. Sie ist unter Angabe der Tourennummer auf eines der Konten des Deutschen Alpenvereins Detmold

IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75

BIC: WELADE3LXXX

Sparkasse Paderborn-Detmold oder

IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00

BIC: DGPBDE3MXXX

VerbundVolksbank OWL eG

vier Wochen vor Tour- bzw. Kursbeginn zu überweisen oder per Verrechnungsscheck zu begleichen. Der Eingang der Teilnahmegebühren ist entscheidend für die Rangfolge auf der Teilnehmerliste. Bei Ausbildungstouren im Harz, Ith o. Ä. gelten hinsichtlich der Zahlung der Teilnahmegebühren Sonderregelungen. Näheres regelt der Ausbildungsleiter. Wird bei einer Tour die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, fällt die Tour aus, es sei denn, dass die Teilnehmer in gemeinsamer Absprache die Tour durchführen möchten und sich bereit erklären, die ausgefallenen, an der Mindestteilnehmerzahl bemessenen Tourengebühren zu bezahlen.

### Rücktritt bzw. Nichtantritt

Anspruch auf Rückzahlung der Tourengebühr besteht nur, wenn aus einem nicht vom Teilnehmer zu vertretenden Grund die Tour nicht durchgeführt - d. h. erst gar nicht begonnen - wird. Änderungen der Tour oder zeitliche Verkürzungen, z. B. wegen Schlechtwetter, berühren die Zahlungspflicht nicht.

Bei schwerwiegenden persönlichen Gründen für eine Nichtteilnahme ist ein schriftlicher Rückzahlungsantrag an den Vorstand zu richten.

Für angemeldete Übernachtungen – egal ob durch den Tourenleiter oder den Teilnehmer selbst – ist, sofern der Hüttenwirt oder Hotel-/Pensionsinhaber

dies verlangt, die vereinbarte Gebühr vom Teilnehmer zu zahlen.

Detmold, 24. März 2003

Der Vorstand

\*) Wegen der besseren Lesbarkeit wird hier nur die männliche Form verwandt.

## Hochtouren / Klettertouren

### H 01 03.-07. Juli 2021 Alpinklettercamp im Karwendel

Wir haben geplant, für etwa 4 Tage im Juli 2021 ein Alpinklettercamp im Karwendel anzubieten. Im Bereich der Dammkarhütte, die wir als Stützpunkt nehmen werden, erreicht man die jeweiligen Einstiege in die Routen am Predigtstuhl, der Kreuzwand und der Dammwand in etwa jeweils 20 Minuten.

Angesprochen werden sollen Teilnehmer mit Kletterkenntnissen, die (unter Führung) auch einmal alpine Routen begehen wollen, die sie sich aufgrund der Schwierigkeit allein nicht zutrauen würden. Wir bieten diese Tour mit drei Tourenbegleitern an, die mit den Teilnehmern im Bereich von IV bis VI nach UIAA klettern, je nach Wunsch und Können der Teilnehmer. Es besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, das eigene Können unter fachkundiger Anleitung auszuloten, um alpin auch sicher einmal selbstständig Touren durchführen zu können. Sicherungstechnik und besonders die nötige Taktik zum Begehen schwierigerer Routen im alpinen Gelände wird vermittelt.

Selbstständige Seilschaften sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Daten der Tour : Standort Dammkarhütte bei Mittenwald 1650m

Bewertung der Schwierigkeiten der möglichen Touren : IV–VII UIAA

Tourenleiter: Lukas Hettler, Trainer B Alpinklettern, Trainer C Sportklettern  
Manuel Schäfer, Trainer C Bergsteigen in der Ausbildung  
Michael Hettler, Trainer B Hochtouren

Teilnehmer : drei bis vier geführt

Selbstständige Seilschaften gerne

Teilnehmergebühr: 100,00 Euro zuzüglich Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung

Tourenbewertung nach Bewertung Sektion Lippe Detmold, siehe Bergspiegel:

Kondition: \*\*\* Persönliches Können: \*\*\*\* bis \*\*\*\*\*

### H 02 08.07.-11.07.2021 Kombinierte Hochtour auf die Wilde Leck

Überschreitung der Wilden Leck 3361m in den Stubai Alpen

Scharf und steil ist sie: Die Wilde Leck. Wir werden diesen versteckt im Stubai Tal liegenden Gipfel über den Ost-Grat erklettern. Dieser erfordert solides Klettern im Nachstieg bis zum 4. Schwierigkeitsgrad. Nach dem Zustieg über Gletscher und Schuttpassagen erwartet uns Kletterei in bestem Urgestein. Ab einer Höhe von etwa 3100 m klettern wir teils an der Wand, teils direkt und ausgesetzt auf der Gratschneide mit grandioser Aussicht.

Absteigen werden wir über den Südwest-Grat.

Daten der Tour: Aufstieg ca.1300 Hm, Abstieg ca. 1300Hm

Standort: Amberger Hütte

Bewertung der Schwierigkeiten: ZS - , IV UIAA

Gehzeit: 8-12 Stunden

Tourenleiter: Christian Koch, Trainer C Bergsteigen,  
Michael Hettler, Trainer B Hochtouren

Teilnehmer : drei max.

Tourengebühr: 100,00 Euro, zuzüglich Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft

Voraussetzungen der Teilnehmer:

Beherrschung des 4. Grades UIAA im Nachstieg, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Kondition für 10 Stunden Gehzeit.

Die für die Tour benötigten Fähigkeiten können im Rahmen der Teilnahme bei unserer Alpingruppe erworben werden!

Tourenbewertung nach Bewertung Sektion Lippe Detmold, siehe Bergspiegel:

Kondition: \*\*\*\* Persönliches Können: \*\*\*\*

### **H 03 10. – 17.07.2021 Kletterwoche Vorarlberg, Tour der Alpingruppe**

Für dieses Jahr ist wieder eine Klettertour ins Vorarlberg geplant. Ziel ist es, die in der Alpingruppe geübten Sicherungstechniken anzuwenden und alpine Mehrseillängenrouten bis zum 4. Grad selbstständig in Seilschaften zu klettern.

Vom ersten Stützpunkt, der Ravensburgerhütte im Lechquellengebirge aus, haben wir die Möglichkeit uns in einem großen Klettergarten mit „Clean Climbing Lehrpfad“ an die alpine Kletterei heranzutasten um dann, je nach Können, Bedingungen, Lust und Laune verschiedene alpine Touren anzugehen.

Für die 2. Wochenhälfte ist dann ein Wechsel zur Saarbrückerhütte in der Region Silvretta geplant.

Auch dort gibt es diverse Möglichkeiten zur Kletterei in Gneis in hochalpinem Ambiente an Klein- und Großlitzner (3109m).

#### **Ablauf:**

Samstag (oder Fr. Nachmittag): Anreise; Aufstieg zur Ravensburger Hütte; evtl. Klettergarten

Sonntag: Klettern und Üben der Sicherungstechnik im Klettergarten und im „Clean Climbing Lehrpfad“

Montag / Dienstag: soweit möglich klettern von Mehrseillängenrouten (s.o.)

Mittwoch Stützpunktwechsel: Abstieg und Fahrt zum Silvrettastausee, Aufstieg zur Saarbrücker Hütte, Nachmittags Klettergarten

Donnerstag / Freitag: Klettertouren an Kleinlitzner (Ostgrat 3+, 6868 4+, alternativ Klettersteig) und Großlitzner (Ostpfeiler 4)

Samstag: Abstieg und Heimfahrt

Kondition (K) \*\* Persönliches Können (PK) \*\*\*\*\*

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse in alpinen Sicherungstechnik.

Teilnehmer: 3 - 6

Tourengebühr: entfällt, es fallen Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung an

Anmeldung bis 31.03.2021

Tourenbegleiter: Edgar Urbschat

**H 04 30.7.-4.8.2021 Hochtour auf den höchsten Schweizer Gipfel**

Anspruchsvolle Bergtour auf die Dufour Spitze, 4634m

Wir werden die Tour über den „Normalweg, den Südostgrat“, von der Monte Rosa Hütte aus gehen. Insgesamt sind im Aufstieg gut 1700 hm zu bewältigen, teils über den Monte Rosa Gletscher, teils über den Grat, welcher kombiniertes Fels- und Eisgelände im 3. Schwierigkeitsgrad je nach Bedingungen aufweist.

Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.

Wir werden zur Akklimatisation vorher das Breithorn, 4164m, über den Normalweg besteigen.

Übernachten werden wir in Zermatt in einer einfachen Unterkunft, dort ist Selbstversorgung möglich, bzw. zwei Nächte in der Monte Rosa Hütte.

Daten der Tour : Aufstieg ca.1750 Hm ,Abstieg ca. 1750 Hm

Bewertung der Schwierigkeiten : ZS- ,III UIAA

Gehzeit : 10-12 Stunden

Tourenleiter: Christian Koch, Trainer C Bergsteigen,  
Lukas Hettler, Trainer B Alpinklettern  
Michael Hettler, Trainer B Hochtouren

Teilnehmer: drei max.

Tourengebühr: 100,00 Euro, zuzüglich Kosten für Fahrt, Verpflegung, Unterkunft

Voraussetzungen der Teilnehmer:

Beherrschung des 3. Grades UIAA im Nachstieg, Gehen mit Steigeisen und Pickel, Kondition für 10 Stunden Gehzeit.

Tourenbewertung nach Bewertung Sektion Lippe Detmold,siehe Bergspiegel:

Kondition: \*\*\*\* Persönliches Können: \*\*\* bis \*\*\*\*



**Sparen Sie jetzt!  
10 % auf Alles! \***

Von Aufklebern über Bücher, bis hin zu Großformatdrucken, Mailings und Satz - bei uns werden Sie fündig.

Ihre Ausrüstung soll **dauerhaft personalisiert** werden?  
Wir bieten Ihnen Lasergravuren und Textildruck für Ihre Ausrüstung.

**3D** Detmolder  
Digital-  
Druckzentrum

Inspiration gesucht?  
Besuchen Sie doch unsere Webseite.

 Bielefelder Straße 523  
32758 Detmold

+49 (0) 52 32 / 98 77 70

 [info@3d-detmold.com](mailto:info@3d-detmold.com)

 [www.3d-detmold.com](http://www.3d-detmold.com)

\*bei Vorlage des gültigen DAV-Ausweises

## Wanderplan 2021

### 01.01.21 (Fr., Neujahr)

#### **W 01 Neujahrswanderung, 9 km**

Wandergebiet: Auf dem Pivtker Wasserweg; Einkehrmöglichkeit wird noch geklärt.

Treffpunkt: Parkplatz Gasthof „Donoper Teich“

Anmeldungen bitte bis 29.12.2020

Abmarsch: 12.00 Uhr ab Parkplatz

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel. 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

### 17.01.21 (So.)

#### **W 02 Winterliche Wanderung um und auf den Köterberg (Rundwanderung), 14 km**

Wandergebiet: Von Niese über Scharpenberg durch die gesamte Ostseite des Köterbergs auf den Berg und über das Frettholz zurück nach Niese. Abhängig vom Wetter kann die Wanderung verkürzt werden auf 11 km. Pause im Köterberghaus.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Sportplatz Niese, Parkplatz vor dem Dorf

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Dt-Heiligenkirchen, Tel.: 05231/464258

### 31.01.21 (So.)

#### **W 03 Rundwanderung Moltketurm, ca. 12 km**

Wandergebiet: Wanderung mit Aussicht auf die Kreuzkirche auf dem Wittekindsberg.

Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 08.45 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr Park & Ride Parkplatz zum Kaiser Wilhelm Denkmal

Wanderleiterin: Stefanie Freitag, Kalldorf, Tel.: 0176-45854835

### 21.02.21 (So.)

#### **W 04 Wanderung: Auf den Spuren von Karl Bachler, 13 km**

Wandergebiet: Hollenstein – Kurparksee – Stumpfer Turm – Vierenberg. Rucksackverpflegung.

Abfahrt: 09.45 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.30 Uhr ab Hollenstein, Parkplatz Gasthof

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

### 06.03.21 (Sa.)

#### **W 05 Sportwanderung: Lönsfadwanderung (X10), ca. 40 km und ca. 840 Höhenmeter Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn**

Wandergebiet: Bahnhof Leopoldstal, Silbermühle, Kattenmühle, Kohlstädt, Kreuzkrug, Bielstein, Augustdorf, Freilichtmuseum Oerlinghausen. Rucksackverpflegung und ausreichend Getränke.

Abmarsch: 07.20 Uhr ab Bahnhof Leopoldstal

Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175-1482751

Anmeldung erforderlich bis 02.03.2021

**21.03.21 (So.)**

**W 06 Von der Portakanzel zum Nammer Kopf, 16 km**

Wanderg Gebiet: Jakobsberg, Nammer Klippen, Kreuzplatz.

Rucksackverpflegung, Einkehr geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Porta Berghotel, Hauptstraße 1, Porta Westfalica

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

**28.03.21 (So.)**

**W 07 Wanderweg „Blickwinkel“, Teil 2, ca. 15 km**

Wanderg Gebiet: Rischenau, Ilsenbach, Henkenbrink, Klosterberg, Hammelbach, Falkenhagen, Scherpenberg, Biesterfeld, Rischenau. Rucksackverpflegung, Einkehr möglich.

Abfahrt: 09.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Rischenau, Parkplatz Friedhof

Wanderleiter: Hilde und Manfred Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190

**11.04.21 (So.)**

**W 08 Wanderung auf dem Holzweg/Gingweg, 11 km**

Wanderg Gebiet: Vom „Bienenschmid“ geht es vorbei an den schottischen Hochlandrindern mit Blick auf die Sennelandschaft zurück zum Gasthaus.

Abfahrt: 10.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.30 Uhr ab Gaststätte „Bienenschmid“ in Lage-Hörste

Wanderleiterinnen: Brigitte Kopytto, Lage, Tel.: 05232/71067 und Christine Behrendt, Lage, Tel.: 05232/71436

LEX LAUFEXPERTEN



# LAUFLADEN ENDSPURT



Laufen ist  
unsere Welt

**DETMOLD** - ROSENAL 5

**PADERBON** - KAMP 30 | ‚LIBORI GALERIE‘

**LÜNEBURG** - OBERE SCHRANGENSTR. 18 [www.laufladen-endspurt.de](http://www.laufladen-endspurt.de)

## 18.04.21 (So.)

### **W 09 Bökendorf: Auf den Spuren von Annette von Droste-Hülshoff, 14 km**

Wanderggebiet: Bökendorf, Bellersen, Sengenthal, Hinnenburg, Schneekapelle. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wanderleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

## 24.04.21 (Sa.)

### **W 10 Tageswanderung: Der Eggeweg in zwei Etappen, ca. 35 km**

Wanderggebiet: Zweiter, nördlicher Teil: Willebadessen bis Externsteine

Treffpunkt: 06.45 Uhr am Bahnhof Detmold,

Abfahrt: 07.02 Uhr mit dem Zug nach Willebadessen Bahnhof

Abmarsch: 08.15 Uhr ab Willebadessen Bahnhof, es wird eine Gruppenfahrkarte besorgt

Anmeldung erforderlich bis Donnerstag, 22.04.21 (nur wenn man auf Gruppenfahrkarte mitfahren möchte). Rucksackverpflegung, Getränke nicht vergessen.

Es besteht die Möglichkeit, die Wanderung individuell abzukürzen, um von Altenbeken oder Leopoldstal nach Detmold zurückzufahren.

Wanderleiterin: Christiane Oetter, Detmold, Tel.: 05231/962859

## 02.05.21 (So.)

### **W 11 Tageswanderung: 3 Türme-Tour, ca. 21,5 km und 450 Hm mit Türmen**

Wanderggebiet: In Borgholzhausen, der Honigkuchenstadt, starten wir zum Luisenturm, weiter geht es auf dem Hermannsweg zum Aussichtsturm Steinegge bei Dissen, und dann am blauen See und der schwarzen Quelle vorbei zum Aussichtsturm Beutlingen. Von hier geht es zurück nach Borgholzhausen.

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.

Abfahrt: 08.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 9:15 Uhr Borgholzhausen, Parkplatz Sparkasse

Anmeldung erforderlich bis zum 30.04.2021.

Wanderleiter: Nicole Becker, Detmold, ab 18 Uhr Tel.: 0151/20192246; Thorsten Hillmann, Brakelsiek, Tel.: 05284/942492 oder thorsten.hillmann@gmx.de

## 08.05.21 (Sa.)

### **W 12 Leistungswanderung über den gesamten Residenzweg, 57 km, 1000 Hm Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn**

Wanderggebiet: Berlebeck, Bielstein, Donoperteich, Heiden, Mosebeck, Vahlhausen, Wilberg, Fromhausen, Berlebeck.

Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (2 Liter).

Abmarsch: 06.00 Uhr Adlerwarte Berlebeck (Parkplatz Hangsteinstraße)

Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175-1482751

**23.05.21 (Pfingstsonntag)****W 13 Wanderung im lippischen Norden mit Abstecher zum Kloster Möllenbeck, 23 km**

Wanderggebiet: Rundwanderung über Möllenbeck, Varenholz, Richtung Langenholzhausen.

Rucksackverpflegung, evtl. Mittagspause im Kloster-Cafe.

Abfahrt: 08.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.30 Uhr ab Wanderparkplatz Elfenborn

Anmeldung erforderlich bis 15. Mai 2021

Wanderleiterin: Stefanie Freitag, Kalldorf, Tel.: 0176-45854835

**19.06.21 (Sa.)****W 14 Leistungswanderung über den gesamten Eggeweg, 70 km****Gemeinschaftswanderung der Sektionen Lippe-Detmold und Paderborn**

Wanderggebiet: Externsteine, Silbermühle, Velmerstot, Rehberg, Iburg, Neuenheerse, Karlschanze, Nadel, Wüstung Blankenrode, Oesdorf, Essentho, Niedermarsberg.

Rucksackverpflegung, ausreichend Getränke (mind. 2 Liter), Taschen- oder Stirnlampe für den Start am Morgen.

Abmarsch: 02.45 Uhr ab Externsteine

Anmeldung erforderlich bis 16. Juni

Wanderleiter: Michael Nordmann, Tel.: 0175-1482751

**04.07.21 (So.)****W 15 Drei Burgen Route, 13 km**

Wanderggebiet: Schaumburg, Nesselberg, Osterburg.

Einkehr wenn möglich.

Abfahrt: 10.00 Uhr ab Dörentrup, REWE Parkplatz

Wanderleiter: Hilde und Manfred Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190

**29.08.21 (So.)****W 16 Tageswanderung: Schierholzberg, Waldau**

Wanderggebiet: Hühnerbusch, Hämelschenburg, Gellersen, Hühnerbusch.

Rucksackverpflegung, evtl. Einkehr.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr ab Parkplatz Hühnerbusch

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder wknuth@gmx.de

**12.09.21 (So.)****W 17 Tageswanderung: Durch Moosheide und Furlbachtal auf erlebnisreichen Pfaden, 16 km**

Wanderggebiet: NSG Moosheide, Furlbachtal, Fockelmühle, Krollbachtal.

Rucksackverpflegung, Einkehr geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 09.45 Uhr ab Parkplatz Infozentrum Emsquellen, Emser Kirchweg, Hövelhof

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

**19.09.21 (So.)**

**W 18 Tageswanderung „rund um die Abtei Marienmünster“, 14,5 km**

Wandergelände: Abtei Marienmünster, Oldenburg, Grevenburg, Piuskreuz

Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung geplant.

Abfahrt: 09.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Wanderleiter: Brigitte und Rüdiger Pieper, Detmold, Tel.: 05231/26157

**03.10.21 (So.)**

**W 19 Tageswanderung: Dörentrup und Umgebung, 14 km**

Wandergelände: Dörentrup, Lemgoer Wald, Maibolte, Waldfriedhof Lüningsheide, Vogelhorst, Dinglinghausen, Spork, Dörentrup. Rucksackverpflegung, wenn möglich Einkehr.

Abmarsch: 10.00 Uhr ab REWE Parkplatz in Dörentrup, Lemgoer Straße

Wanderleiter: Hilde und Manfred Langanke, Dörentrup, Tel.: 05265/9467190

**17.10.21 (So.)**

**W 20 Tageswanderung durch das Mörth**

Wandergelände: zwischen Schwalenberg, Schieder und Elbrinxen

Wanderleiter: Bernd Lungershausen, Dt-Heiligenkirchen, Tel.: 05231/464258

**31.10.21 (So.)**

**W 21 Tageswanderung: Durch den Hurn und Blomberger Stadtwald nach Barntrop, 15 km**

Wandergelände: Istrup-Hurn-Blomberg-Selbeck-Istrup. Einkehr geplant.

Abfahrt: 9.30 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch: 10.00 Uhr Istrup, Parkplatz "Am Hankenberg".

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de

**21.11.21 (So.)**

**W 22 Tageswanderung: Taller Runde, 13 km.**

Wandergelände: Linnenbeeke-Kalletalweg-Talle-Eichhof-Linnenbeeke. Einkehr geplant.

Abfahrt: 9.00 Uhr ab Detmold, Sinalcohaus (Nähe Bahnhof)

Abmarsch 09.45 Uhr Parkplatz Linnenbeeke, Kalletal

Wanderleiter: Elisabeth und Winfried Knuth, Lage, Tel.: 05232/5890 oder e.knuth@gmx.de



## Berge und „ganz Harte“

Berge. Berge kannte ich bislang nur vom Wintersport. Mit Lift hoch und Skiern schnell wieder runter. Das wollte ich ändern und fasste den Plan – trotz vorangeschrittenen Alters – einen 4000er zu besteigen.

Mit der DAV-Sektion Lippe-Detmold wird das klappen; also beigetreten. Die Bergspiegelausgabe 66 bot eine – wie ich meinte – interessante Einsteigertour an: Über den Detmolder Grat zur Hochalmspitze, immerhin auf 3.360 m.

Trotz Corona-Unwägbarkeiten lagen neun Anmeldungen vor. Es konnte also losgehen. Edgar U. richtete eine Kurzmitteilungsgruppe ein. Es waren noch fünf Alpinisten übrig geblieben: Jörg P., Christian K., Matthias E., Edgar und eben ich.

Ich offenbarte mich als alpiner Novize und fragte nach Material, Anreise und Zwischenübernachtung. „Noch fehlende Kletterausrüstung bekommst Du geliehen. Und wir sind die ganz Harten und schlafen draußen am Lagerfeuer“, so die Antwort. Im September? Meine Luftmatratze hat ein Loch und die Komfortzone meines Schlafsacks endet bei 13°C.

02.09., 15.00 Uhr Abfahrt in Steinheim, 0.30 Uhr Ankunft im Maltatal, und ich hatte Glück: in Matthias' Multivan war ein Platz für mich. Mein Sommerschlafsack war ausreichend.

Frisch gebrühter Kaffee, 07.30 Uhr Abmarsch und nach 3 Stunden Ankunft auf der Gießener Hütte. Schnell die Rucksäcke umgepackt und Aufstieg auf den Winterleitenkopf (2.518 m), dem 1. Kopf des Winterleitengrats. Der grandiose Blick auf die Hochalmspitze weckte Vorfreude auf Freitag. Abseilen – Premiere für mich – und durch eine Schotterrinne zurück zur Hütte. Abendessen und Flüssigkeitsverlustausgleich, wenn man denn sein Portemonnaie da-bei hat ...

Freitag, 03.09. und plötzlich waren wir alle Novizen: keiner von uns war bislang auf dem Detmolder Grat. Ich wunderte mich über das frühe Aufstehen. Wenn man doch nur 8 Stunden unterwegs ist, muss man doch nicht um 06.00 Uhr los. Oder?

Über den Schwarzbürger Weg und die Lassacher Winkelscharte (2.856 m) erreichten wir den Detmolder Grat, mit Drahtseil versichert und in Top





Zustand. Das ist auch gut so, denn zu beiden Seiten geht es steil bergab!

Die kurze Mittagspause machten wir dann am Gipfelkreuz der Hochalm Spitze in 3.360 m Höhe. Im Westen glänzte der Großglockner im Schnee, beeindruckend seine Prominenz. Dann weiter auf dem Grat Richtung Steinerne Mandln, zwei bizarre Felsnasen oberhalb des Trippkees. Abseilen auf das Trippkees, früher wohl Gletscher, jetzt nur noch ein großes Schneefeld. Steigeisen und Pickel kamen nicht zum Einsatz. Über den Rudolstädter Weg retour zur Gießener Hütte, die wir, alle gleichsam geschafft, nach 13 Stunden wieder erreichten. Ich wusste nun, warum Bergsteiger morgens früh starten...

Die Hochalm Spitze, auch „Tauernkönigin“ genannt, ist ein feines alpines Abenteuer im Urgestein und vielleicht bekommt noch das eine oder andere Mitglied der DAV-Sektion Lippe-Detmold Lust auf die Überschreitung des Detmolder Grates.

Samstag, 04.09., bisschen schlappe Beine.

Schonprogramm. Klettersteig am Winterleitengrat und Mittagspause an unserer Hütte.

Nachmittags „Leistungsmarsch“ über den Buderusweg, teilweise weglos, aber gut markiertes Blockgelände zur Mallnitzer Scharte (2.673 m). Die Scharte erreichten wir zwar nicht ganz, wollten wir doch heute pünktlich beim Abendessen sein. Hüttenwirt Otmar Baier,

der blonde Hüne, wartete mit Schnitzeln.

Sonntag dann noch zweistündiger Abstieg, und ich habe auch mal das Seil getragen...

Auto und Portemonnaie waren noch da. Rückfahrt mit Erlebnisgastronomie McDonald's und guter Ankunft in OWL.

Für das Fahren, Ausrüstungsverleih und Schleppen selbiger sowie sonstiger Unterstützung kann ich mich nur bei Jörg, Christian, Matthias und Edgar (und Michael D.) bedanken. Es war eine schöne Tour.

Thomas Lange



## Hochtour ins Wallis

Für dieses Jahr stand wieder einmal eine Hochtour unserer Sektion ins Wallis an.

Ziel waren das Zinalrothorn (4.221 m) und das Obergabelhorn (4.063 m).

Beide Berge bieten sehr schöne kombinierte Hochtouren mit Gletscherpassagen und steilen Firngraten sowie teilweise ausgesetztes Klettern in festem Fels.

Das Zinalrothorn bietet im Gegensatz zu vielen anderen Bergen dieser Höhe einen reinen Felsgipfel, der über drei Grate in festem Fels erklettert werden kann. Wir hatten vor, über den Südostgrat zu klettern.

Mit einer Gruppe von fünf Bergsteigern starteten wir im mondänen Zermatt, wo wir bereits eine Nacht in einer einfachen Unterkunft verbracht hatten. Wir waren eine bunt gemischte Gruppe von fünf Bergsteigern, bestehend aus Markus Biel, Christian Koch, Hossein Boland Akhtar, Lukas Hettler und mir.

Es ging gemächlich los auf einem landschaftlich reizvollen Weg im Aufstieg zur Rothornhütte.

Die Hütte liegt auf 3198 m und war unser Tagesziel. Trotz des abwechslungsreichen Weges zieht sich der Aufstieg besonders auf dem Schlussanstieg, einem Moränenrücken, ziemlich in die Länge. Die Rothornhütte ist eine schön gelegene Schutzhütte des SAC. Wie alle Hüttenwirte hatte auch diese Hüttenmannschaft schwer mit den coronabedingten Einschränkungen zu kämpfen.

Umso mehr freute man sich dort über uns fünf Bergsteiger, die sich von einem Besuch nicht abhalten ließen. Der Aufenthalt auf der Hütte gestaltete sich trotz Einhaltung der Schutzmaßnahmen als sehr angenehm.

Gegen Abend wurde es dann ein wenig voller auf der Hütte, es trafen ein paar Bergführer ein, die mit ihren Gästen am kommenden Tag das Zinalrothorn besteigen wollten. Außer uns waren ansonsten aber keine Seilschaften ohne Bergführer

unterwegs.

Wir nutzen den Nachmittag noch dazu, den Einstieg der Tour im Tageslicht zu erkunden und stiegen die ersten Höhenmeter über einen Gletscher und Felsgelände auf.

Dieses Vorgehen hat sich bei vielen vorherigen Hochtouren sehr bewährt. Der Vorteil besteht darin, dass man in der Nacht des Tourentages mit Stirnlampe nicht noch lange Zeit mit Wegfindung vertrödeln muss.

Nach einer kurzen Nacht und ebenso kurzem Frühstück starteten wir gegen 3 Uhr in der Früh.

Wir kamen schnell voran und fanden die entsprechenden Einstiege in die Tour auch zügig.

Nach dem Gletscher ging es über einige Felsstufen bis zu einer Stelle, die sich Wasserloch nennt. Kurz danach beginnt die Kletterei am Fuße des SO-Grates.

Höhepunkt war die Binerplatte, die klettertechnische Schlüsselstelle der Tour. Die senkrechte Platte ist mit Bohrhaken gesichert und wurde gut bewältigt. Bei Vereisung wird das anders aussehen...

Kurz vor dem Gipfel erkletterten wir sehr ausgesetzt einen Turm. Hier konnten wir unglaubliche Tiefblicke genießen mit über hundert Metern Luft unter den Sohlen.

Wenig später standen wir am Gipfel. Lange Zeit für Gipfelrast erlaubten wir uns nicht, der Abstieg ist nicht zu unterschätzen.

Wohlbehalten erreichten wir am Nachmittag wieder die Hütte. In der Zwischenzeit hatte es stark zugezogen und es fing an zu schneien.

Wir verbrachten einen schönen Abend auf der Hütte und stießen mit Dosenbier auf unseren Gipfelerfolg an. Die Option am kommenden Tag, noch das Obergabelhorn zu besteigen, ergab sich aufgrund des Wetters nicht mehr.

Am kommenden Morgen stiegen wir dann anfangs noch durch Neuschnee ab.

Unterwegs gönnten wir uns noch frisch gebackenen Apfelkuchen auf der Terrasse der Hotels du Trift, bevor es weiter nach Zermatt und heim ging.

## Sektionsabende

**Ort: Ressource, Detmold , Allee 11**

**Zeit: 19.30 Uhr**

**GÄSTE WILLKOMMEN**

Mit den Bildbeiträgen wollen wir pünktlich beginnen. Im Anschluss daran berichtet die erste Vorsitzende oder ein anderes Vorstandsmitglied in der AKTUELLEN VIERTEL-STUNDE über Interessantes aus dem Vereinsleben. Bei Bedarf, Lust und Laune bleibt dann noch Zeit, um Gedanken und Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen.

Programmänderungen vorbehalten.

### **03.03.2021 (Mi) „Bergsteigen im Mount Kenya-Massiv“**

Ein Team von Bergsteigern unserer Sektion und der Sektion Sangerhausen machte sich über den Jahreswechsel auf zum Mount Kenya, mit 5199 m das zweithöchste Massiv in Afrika.

Der Mount Kenya ist bekannt für seine anspruchsvollen alpinen Kletterrouten.

Im Rahmen dieser Expedition wurden verschiedene Gipfel des Mount Kenya Massivs bestiegen.

Über die Besteigungen, die Schwierigkeiten und über Land und Leute sowie eine Safari in der Masai Mara berichtet Michael Hettler im Rahmen eines Sektionsabends.



Da es bei Drucklegung dieses Heftes noch ungewiß ist, ob gesellige Veranstaltungen stattfinden können, werden Interessenten gebeten, sich auf der Homepage unserer Sektion kurz vorher zu informieren.

| Mitgliedergruppe   | Beitrag                 | Aufnahmegebühren   |
|--|-------------------------|--|
| <b>A-Mitglied</b> (Vollbeitrag)<br>ab vollendetem 25. Lebensjahr (Lj.)   | 60,00 €                 | 21,00 €  |
| <b>B-Mitglied</b><br>1. Ehepartner / Partnermitglied (gehört der selben DAV-Sektion an wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag, es besteht eine identische Anschrift und der Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen)<br>2. A-Mitglieder, die das 70. Lj vollendet haben<br>3. Schwerbehinderte ab vollendetem 25 Lj. (gegen vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mindestens 50 Prozent) | 35,00 €                 | 21,00 €  |
| <b>C-Mitglied</b><br>(A-, B-, D- oder J/K-Hauptmitglied in einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpenvereins Südtirol)  | 17,00 €                 |  |
| <b>D-Mitglied</b><br>1. (Junioren ab vollendetem 18.-25. Lj.)<br>2. Schwerbehinderte ab vollendetem 18.-25. Lj. (siehe <b>B-Mitglied</b> , 3.)   | 27,50 €<br>beitragsfrei | 21,00 €<br>keine Gebühr  |
| <b>K/J-Mitglied</b> (Einzelmitgliedschaft)<br>1. (Kinder/Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lj.)<br>2. Schwerbehinderte bis zum vollendetem 18. Lj. (siehe <b>B-Mitglied</b> , 3.)  | 11,00 €<br>beitragsfrei | 10,00 €<br>keine Gebühr  |
| <b>Familienbeitrag</b><br>1. Alle Familien- oder Partnermitglieder gehören der selben DAV-Sektion an, es besteht eine identische Anschrift und der Beitrag wird in einem Zahlungsvorgang beglichen (Kinder/Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lj. sind beitragsfrei)<br>2. Das den Vollbeitrag zahlende Familien- oder Partnermitglied (s. o.) hat das 70. Lj. vollendet  | 95,00 €<br><br>70,00 €  | 42,00 €<br>zzgl. pro Kind <sup>1</sup><br>10,00 €<br><br>42,00 €<br>zzgl. pro Kind <sup>1</sup><br>10,00 € |

- Stichtag für die Einstufung nach Alter ist jeweils der 1. Januar des Beitragsjahres.
- Für Mitglieder, die am 1. Januar 2008 beitragsfrei waren, gilt Besitzstandswahrung.
- Beim Eintritt nach dem 31.08. des laufenden Jahres werden nur 50,00 % des Beitrages erhoben.
- Liegt eine der Voraussetzungen für den Partnerbeitrag (B-Mitglied) nicht mehr vor, entfällt der Partnerbeitrag. Es erfolgt ab dem folgenden Kalenderjahr eine Umkategorisierung zum Mitglied mit Vollbeitrag. B-Mitglieder, deren Partner verstorben ist, verbleiben in der Kategorie B.
- Die Beiträge gelten bei Zahlung durch SEPA-Lastschrift. Ist eine Rechnung zu erstellen oder ist nach erfolglosem Beitragseinzug eine erneute SEPA-Lastschrift notwendig, wird neben der Gebühr der fremden Kreditinstitutes zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € fällig.

<sup>1</sup> erst ab dem vollendeten 18. Lebensjahr

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

### 90 Jahre +

Friedrich Wehrbein 95  
Hans Schröder 93

### 80 Jahre +

Friedeborg Thies-Sielemann 89  
Helga Limburg 89  
Gisela Main 87  
Horst Optenhövel 86  
Ilse Scharping 86  
Herbert Multhaupt 85  
Ingrid Mische-Petri 85  
Erhard Brand 80  
Georg Weis 80  
Uwe-Peter Dammann 80

### 75 Jahre

Christine Behrendt 75  
Ulrike Dierks 75

### 70 Jahre

Winfried Knuth 70  
Ilse Wessel 70  
Klaus Dittrich 70  
Burkhard Bienert 70  
Rolf Gutt 70  
Horst Schubert 70  
Waltraud Weiss 70  
Eva-Maria Stingl 70  
Irene Richter 70



**BAHNHOF**  
**APOTHEKE**  
... für Gipfelstürmer

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag | 8.00 – 18.30 Uhr  
Samstag | 8.00 – 13.00 Uhr

Bahnhofstraße 1 | 32756 Detmold  
Fon 0 52 31.22 55 6 | Fax 0 52 31.28 92 8  
[www.meine-bahnhof-apotheke.de](http://www.meine-bahnhof-apotheke.de)

## Wir gratulieren zum Jubiläum

### 25 Jahre

Michael Tiemann  
Reinhard Gerke  
Hildegard Göthe  
Hans-Joachim Göthe  
Matthias Eickhoff  
Wolfgang Cepin

### 40 Jahre

Kai Czechau  
Heinz Rekemeyer  
Katja Schmid-Harring

### 50 Jahre

Helga Limburg

### 60 Jahre

Friedrich-Wilhelm Koopmann  
Ernst Brand  
Friedrich Wehrbein  
Jürgen Haspelmann



## Nachruf

Am 7. September 2020 verstarb Johanna Schreiber im Alter von 90 Jahren.

Am 25. September wurde ihre Urne im Friedwald Holzhausen/Externsteine beigesetzt.

Sie war zwar zuletzt kein Mitglied mehr der Detmolder Alpenvereinssektion, aber nicht wenige ältere Mitglieder haben sie gekannt. Sie war mehr bei den Wanderern in der Sektion beheimatet, und als es ihr noch möglich war, besuchte sie auch mal die DAF-DAV Nachmittage.

Die Trauerfeier wurde durch Life-Musik begleitet, eine Sängerin sang die passenden Lieder „Amazing Grace“, „I did it my Way“ und „Ave Maria“.

Die Trauerrednerin zeichnete einen Lebensweg von Johanna, welcher nur als passend zu nennen war, denn Eigenschaften wie „eigensinnig“ und „rebellisch“ wurden angeführt. Ich habe selten so viel innerlich geschmunzelt bei der Rede; so war sie eben, Johanna!

**Off sind es die leisen Töne,**  
die das Herz vor Freude hüpfen lassen.



Sönke  
Diekmann  
HörSysteme

**Besser Verstehen**

[www.hoersysteme-diekmann.de](http://www.hoersysteme-diekmann.de)



Bielefeld · Heepen · Bielefeld · Sieker · Detmold  
Extertal · Horn Bad · Meinberg · Kalletal · Lemgo

**Geschäftsstelle:** Bismarckstr. 11, 32756 Detmold, Tel.: 05231-63660  
Internet: <https://www.dav-detmold.de> / Email: [info@dav-detmold.de](mailto:info@dav-detmold.de)  
Facebook: <https://fb.com/davdetmold>  
Sprechzeiten: Donnerstag 16.30 – 18.30 Uhr

**Bankverbindungen:** Verbund Volksbank OWL eG IBAN: DE73 4726 0121 3202 0727 00  
BIC: DGPBDE3MXXX  
Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE08 4765 0130 0000 0265 75  
BIC: WELADE3LXXX

## Vorstand:

|                       |                   |                     |  |
|-----------------------|-------------------|---------------------|--|
| 1. Vorsitzende        | Beate Lippert     | Tel.: 05231-3052318 | <a href="mailto:beate.lippert@dav-detmold.de">beate.lippert@dav-detmold.de</a>         |
| 2. Vorsitzender       | Matthias Eickhoff | Tel.: 05231-981147  | <a href="mailto:matthias.eickhoff@dav-detmold.de">matthias.eickhoff@dav-detmold.de</a> |
| Schatzmeister         | Stefan De Luca    |                     | <a href="mailto:dav@de-luca.de">dav@de-luca.de</a>                                     |
| Schriftführerin       | Marion Huneke     |                     |  |
| Jugendvertreter       | Manuel Schäfer    | Tel.: 0162-3306551  | <a href="mailto:manekssheep@yahoo.de">manekssheep@yahoo.de</a>                         |
| Beisitzer, Ausbildung |                   |                     |  |
| Trainer B             | Michael Hettler   | Tel.: 0171-8185005  | <a href="mailto:hettler@hettler.net">hettler@hettler.net</a>                           |
| Beisitzer, Schulsport |                   |                     |  |
| Trainer C             | Jörn Fühning      | Tel.: 05231-308619  | <a href="mailto:joern.fuehring@web.de">joern.fuehring@web.de</a>                       |

## Gruppenleiter und Beirat:

|                                   |                     |                     |  |
|-----------------------------------|---------------------|---------------------|--|
| Mitgliederverwaltung              |                     |                     | <a href="mailto:info@dav-detmold.de">info@dav-detmold.de</a>         |
| Bergspiegel/Öffentlichkeitsarbeit | Matthias Eickhoff   | Tel.: 05231-981147  | <a href="mailto:presse@dav-detmold.de">presse@dav-detmold.de</a>     |
| Freitags-Familiengr.              | Monika Haas         | Tel.: 05231-9438088 | <a href="mailto:rhustox@gmx.de">rhustox@gmx.de</a>                   |
|                                   | Karsten Model       | Tel.: 05231-33954   | <a href="mailto:k.model@t-online.de">k.model@t-online.de</a>         |
| Dienstags-Familiengr.             | Mathias Stein       |                     | <a href="mailto:mstein1@gmx.de">mstein1@gmx.de</a>                   |
| JuKi-Gruppe                       | Julia I. S.-Sieweke | Tel.: 05231-3049561 | <a href="mailto:juki.davlippe@gmail.com">juki.davlippe@gmail.com</a> |
| Jugendgruppe                      | Manuel Schäfer      | Tel.: 0162-3306551  | <a href="mailto:manekssheep@yahoo.de">manekssheep@yahoo.de</a>       |
| Alpingruppe                       | Edgar Urbschat      |                     | <a href="mailto:eurbschat@t-online.de">eurbschat@t-online.de</a>     |
|                                   | Christian Koch      |                     | <a href="mailto:chrkoch01@web.de">chrkoch01@web.de</a>               |
| Materialwart                      | Michael Deppe       |                     | <a href="mailto:michael-deppe@gmx.de">michael-deppe@gmx.de</a>       |
| Detmolder Grat /                  |                     |                     |  |
| Trainer B Hochtouren              | Uwe Lange           | Tel.: 0171-2305218  | <a href="mailto:u.lange@steico.com">u.lange@steico.com</a>           |

## Kletterbetreuer und Sonstige

|                                      |                     |                       |  |
|--------------------------------------|---------------------|-----------------------|--|
| DAV-Kletterbetreuer                  | Bernd Lungershausen | Tel.: 05231-464258    | <a href="mailto:bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de">bernd-lungershausen-heiligenkirchen@web.de</a> |
| DAV-Trainer C                        | Stefan De Luca      |                       | <a href="mailto:dav@de-luca.de">dav@de-luca.de</a>   |
| Wegewart Detmolder-Grat / Österreich | Otmar Baier         | Tel.: +43-6643019785  | <a href="mailto:otmar.baier@aon.at">otmar.baier@aon.at</a>   |
|                                      | Giessener Hütte     | Tel.: +43-6769-439142 |  |
| Layout Bergspiegel                   | Christian Richter   | Tel.: 0172-5251392    | <a href="mailto:christian@richter-ch.de">christian@richter-ch.de</a>                                       |

**Impressum:** Herausgeber und Verleger: Sektion Lippe-Detmold des Deutschen Alpenvereins e.V.  
Layout / Gestaltung: Christian Richter  
Druck: AW-Grafik und Text, Bielefelder Straße 523, 32758 Detmold

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Sie entsprechen nicht immer der Meinung des Sektionsvorstands. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte ggf. zu kürzen bzw. geringfügig zu ändern.

Erscheinungsweise: Halbjährlich  
Redaktionsschluss: 30. April und 31. Oktober

**Titelbild:** Detmolder Grat  
Foto: Winfried Knuth

## Januar

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 01. Jan. | Wanderung | W1 - Neujahrswanderung Pivitker Wasserweg, 9 km |
| 17. Jan. | Wanderung | W2 - Um und auf den Köterberg, 14 km            |
| 31. Jan. | Wanderung | W3 - Moltketurm, 12 km                          |

## Februar

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 21. Feb. | Wanderung | W4 - Auf den Spuren von Karl Bachler, 13 km |
|----------|-----------|---|

## März

|          |               |   |
|----------|---------------|---|
| 02. März | Sektionsabend | Besteigung des Mount Kenia              |
| 06. März | Wanderung     | W5 - Lönspfad, 40km                     |
| 21. März | Wanderung     | W6 - Portakanzel und Nammer Kopf, 16 km |
| 28. März | Wanderung     | W7 - Blickwinkel, Teil 2, 15 km         |

## April

|          |           |  |
|----------|-----------|--|
| 11. Apr. | Wanderung | W8 - Holzweg/Gingweg, 11 km              |
| 18. Apr. | Wanderung | W9 - Bökendorf, 14 km                    |
| 24. Apr. | Wanderung | W10 - Eggeweg, 2. (nördl.) Etappe, 35 km |

## Mai

|         |                 |   |
|---------|-----------------|---|
| 02. Mai | Wanderung       | W11 - Drei Türme Tour, 22 km                          |
| 08. Mai | Wanderung       | W12 - Gesamter Residenzweg, 57 km                     |
| 19. Mai | Mitgliedervers. | Ressource, 19.00 Uhr                                  |
| 23. Mai | Wanderung       | W13 - Lippischer Norden und Kloster Möllenbeck, 23 km |

## Juni

|          |           |  |
|----------|-----------|--|
| 19. Juni | Wanderung | W14 - Leistungswanderung, Eggeweg, 70 km |
|----------|-----------|--|

## Juli

|          |           |                                 |
|----------|-----------|---------------------------------|
| 04. Juli | Wanderung | W 15 - Drei Burgen Route, 13 km |
|----------|-----------|---------------------------------|



**THORSTEN HAHN**  
*Werkzeuge-Gase-Fahrräder*  
*Zubehör & Kundendienst*  
*Bielefelder Strasse 360*  
*D - 32758 Detmold*  
*Telefon: 05231 / 69851*  
*Telefax: 05231 / 65397*  
**E-mail: [thor.hahn@t-online.de](mailto:thor.hahn@t-online.de)**

› Der i:SY-Store in Lemgo. E-Bikes von Kai Czechau. Aus Überzeugung.  
Showroom \ Verkau f \ Reparatur



# kleinfeinschnell.de

Räder mit Rückenwind



i:SY-  
Modelle 2021  
sind  
lieferbar!

**NEU!**



**BROMPTON**

Foto: Andreas Stevking

# i:SY

i:SY-Store Lemgo Kai Czechau  
Breite Straße 65 · 32657 Lemgo  
05261 3939 [www.kleinfeinschnell.de](http://www.kleinfeinschnell.de)

# Dein Bergsport-Spezialist in Paderborn

10% für DAV  
Mitglieder\*



Foto: Vaude, Attenberger

Der Outdoorladen  
Markt 4  
33098 Paderborn  
05251-23160  
[www.deroutdoorladen.com](http://www.deroutdoorladen.com)



\*gilt nicht für bereits reduzierte Artikel.  
Nur bei Vorlage eines gültigen DAV-Ausweises.